

SVP erfreut: «Werkstadt Zürisee» nimmt weiter Formen an

Dem Verkauf des Baufeldes A auf der «Werkstadt Zürisee» an die Gebäudeversicherung des Kantons Zürich (GVZ) für knapp CHF 6.3 Mio. gemäss Weisung 7/2018 stimmt die SVP-Fraktion einstimmig zu. Die GVZ ihrerseits wird mit einer Getränkehandlung, einem Kletterzentrum und der SZU AG langfristige Mietverträge abschliessen. Die SZU wird auf dem genannten Baufeld eine regionale Busgarage errichten und ca. 80 Arbeitsplätze in Wädenswil ansiedeln. Auch mit den beiden anderen Unternehmen werden ca. 40 bzw. 25 Arbeitsplätze hierher verlegt. Mit der «Werkstadt Zürisee» will der Stadtrat Wädenswil als Wirtschaftsstandort fördern, ortsanässigen Firmen Entwicklungsmöglichkeiten eröffnen, lokal Arbeitsplätze schaffen und das Steuersubstrat juristischer Personen erhöhen – alles Zielsetzungen die sinngemäss auch im Parteiprogramm der SVP zu finden sind. Zwar gehört es nach dem Dafürhalten der SVP nicht zu den Kernaufgaben der GVZ, Liegenschaften zu erwerben. Die SVP respektiert aber selbstverständlich den freien unternehmerischen Entscheid der GVZ. Ausserdem handelt es sich bei der GVZ um eine bekannte, integre und solvente Investorin in der Rechtsform der selbständigen öffentlich-rechtlichen Anstalt und nicht um eine spekulative *high risk investment*-Firma. Aus der stadträtlichen Beantwortung der SVP-Interpellation betreffend Schulhausbauten ist der Innovationswille der Exekutive erst spärlich vernehmbar. Zwar war der Stadtrat in den vergangenen Jahren sichtlich bemüht, die Erstellungskosten für Schulhäuser zu senken. Die SVP hofft, dass er auch das signalisierte weitere Optimierungspotenzial in Bezug auf Flächeneffizienz, Modalität der Auftragsvergabe und Projektorganisation raschmöglichst ausschöpft und umsetzt.

*Charlotte M. Baer
SVP Fraktionschefin
Weingartenstrasse 9
8820 Wädenswil
Mobile: 079 520 09 56*